ESG-Informationen

Stand: 31.10.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Kapital Plus - A - EUR

ISIN / WKN	DE0008476250 / 847625
Emittent / Hersteller	Allianz Global Investors GmbH
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	https://baloise.tools.factsheetslive.com/produkt/DE0008476250/verkaufsprospekt/
SFDR vorvertragliche Informationen***	https://baloise.tools.factsheetslive.com/produkt/DE0008476250/sfdrprecontractual/
SFDR regelmäßige Informationen***	https://baloise.tools.factsheetslive.com/produkt/DE0008476250/sfdrperiodicdisclosure/
SFDR Website Informationen***	https://baloise.tools.factsheetslive.com/produkt/DE0008476250/sfdrwebdisclosure/
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	28.10.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR

1,50 %

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung

0,01 %

ESG-Informationen

Stand: 31.10.2026

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, langfristiges Kapitalwachstum durch Investitionen in die europäischen Aktienmärkte sowie in auf Euro denominierte Schuldverschreibungen der globalen Rentenmärkte im Einklang mit den seitens des Fonds beworbenen ökologischen und/sozialen Merkmalen zu generieren. Wir investieren überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere, die über eine gute Bonität verfügen und von Emittenten aus Industriestaaten stammen. Diese Wertpapiere haben eine durchschnittliche Duration (Restlaufzeit) zwischen 0 und 9 Jahren. Der Anteil der nicht auf Euro lautenden verzinslichen Wertpapiere darf 10 % des Fondsvermögens nur dann überschreiten, wenn das Währungsrisiko entsprechend abgesichert ist. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere, die über keine gute Bonität verfügen, darf 5,00 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Der Anteil der verzinslichen Wertpapiere, die nicht von Emittenten aus Industriestaaten begeben wurden, darf 10 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Zudem investieren wir mindestens 20 % und maximal 40 % des Fondsvermögens direkt oder über Derivate in Aktien von Unternehmen, die überwiegend aus Europa (einschließlich Türkei und Russland) stammen. Der Anteil der Aktien von Unternehmen, die nicht aus Europa (einschließlich Türkei und Russland) stammen, darf 5,00 % des Fondsvermögens nicht überschreiten. Max. 10 % des Fondsvermögens können in Zielfonds (OGAW und/oder OGA) investiert werden. Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale und somit eine breite Palette von Nachhaltigkeitsfaktoren. Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne, welche berücksichtigt und analysiert werden, sind Umwelt-, Sozial-, Menschenrechts-, Unternehmensführungs- und Geschäftsverhaltensfaktoren. Im Falle eines staatlich kontrollierten Emittenten können auch weitere oder andere Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden. Der Investment Manager des Fonds wendet zudem bestimmte Mindestausschlusskrierien an und investiert daher nicht in Wertpapiere von Unternehmen, welche diese Ausschlusskriterien erfüllen. Zudem werden Unternehmen, die in hohem Maße gegen gute Unternehmensführungspraktiken verstoßen, nicht erworben. Der Investment Manager wählt aus dem dann für den Fonds noch zur Verfügung stehenden Anlageuniversum unter Anwendung verschiedener möglicher Strategien ("Ansätze") bestimmte Vermögensgegenstände unter Nachhaltigkeitsaspekten und/oder interne und/oder externe Fonds („Zielfonds“), die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben oder nachhaltige Investitionen zum Ziel haben, aus. Die möglichen Ansätze, deren Methodik sowie die im Rahmen des jeweiligen Ansatzes zur Anwendung kommenden Auswahlgrundsätze und allen weiteren damit einhergehenden Einzelheiten, sind im Detail im Verkaufsprospekt des Fonds beschrieben. Ein Ansatz kann zudem sowohl für das gesamte Portfolio als auch nur für einen bestimmten Teil des Portfolios des Fonds (z.B. untergliedert nach den jeweiligen Assetklassen des Portfolios) durch den Investment Manager angewandt werden, wobei unterschiedliche Ansätze für unterschiedliche Teile des Portfolios gleichzeitig Anwendung finden können. Min. 70 % des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern oder nachhaltige Investitonen tätigen gemäß den im Verkaufspropsekt des Fonds beschriebenen Ansätzen investiert. Mindestens 1,50 % des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, die als nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 gelten. Der Mindestprozentsatz der Vermögensgegenstände, die als an der Verordnung (EU) 202/852 (die "Taxonomie-Verordnung") ausgerichtete Anlagen gelten, beträgt 0,01 % des Fondsvermögens. Weitere Einzelheiten sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Wir verfolgen einen aktiven Managementansatz. Vergleichsindex: keiner. Derivate können in einem erheblichen Umfang zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z.B. Wertpapiere oder Zinssätze) abhängt.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Baloise Lebensversicherung AG Deutschland und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.